

Zur Chronik des Dietrich von Niem.

Von Bruno Gebhardt.

Die einzige Kunde von einer einst vorhandenen oder noch vorhandenen, wenn auch unbekannten Chronik des Dietrich von Niem verdankt man bekanntlich den Citaten des Dietrich Engelhus. Sauerland¹ hat längst darauf hingewiesen, hat dann² in einem Wiener Codex fünf Fragmente entdeckt, die er dem verlorenen Werke zuweist, und hat endlich³ auf eine Benutzung des apocryphen Briefwechsels zwischen Friedrich I, Adrian IV. und Erzbischof Hillin mit einer Namensverwechslung der beiden ersteren in jenem verlorenen Werke aufmerksam gemacht. Um über Wesen und Werth der Chronik des Dietrich von Niem Aufschluss zu erhalten, wird natürlich in erster Reihe eine nähere Betrachtung der Engelhusischen Citate nothwendig sein. Engelhus nennt an 11 Stellen⁴ den Namen unsers Chronisten, aber nur an drei Stellen⁵ unter ausdrücklichem Hinweis auf seine Chronik. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass Engelhus auch das eine oder das andere der sonstigen Werke Niems gekannt hat, um so weniger als zweifellos eine persönliche Berührung beider Männer stattgefunden hat. Dietrich von Niem wurde Ostern 1401 zu Erfurt immatrikulirt⁶, in dieser Zeit war auch Engelhus, der ursprünglich 1393 dort immatrikulirt wurde⁷, für einige Zeit nach Prag gegangen war⁸, aber seit 1395 sicher wieder in Erfurt weilte⁹, dort anwesend. Die Abfassung der Chronik des Engelhus fällt wahrscheinlich in den Anfang der zwanziger Jahre und geht in ihrer Hauptmasse bis 1421¹⁰; von den historischen Schriften des Dietrich von Niem waren bis zu

1) Das Leben des Dietrich von Nieheim (Göttingen 1875) S. 80.
2) Mittheilungen des Instituts für Oesterreichische Geschichtsforschung VI, 583 ff. 3) Neues Archiv XII, 599. 4) Bei Leibniz, Script. rer. Brunsv. II, S. 1080. 1082. 1105. 1108. 1118. 1128. 1129. 1132. 1136. 1138. 1139. 5) 1080. 1105. 1108. 6) Weissenborn, Akten der Erfurter Universität I, s. auch Forschungen 22, 248. 7) Weissenborn a. a. O., Historisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft III, 53. 8) Mon. histor. univ. Pragensis I, 297. 9) Histor. Jahrb. a. a. O. 10) Histor. Jahrb. a. a. O.